

Im Blickpunkt

von Jana Sommeregger

Im Blickpunkt

Veranstaltungen

Öffentliche Bibliothek Gmünd

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, Dr. Claudia Schmied, besuchte anlässlich ihres Sommerbesuches in Kärnten am 22. Juni die Künstlerstadt Gmünd. Am Programm stand natürlich auch ein Besuch in der Schul- und öffentlichen



FOTO: Z.V.G.

► BM Dr. Claudia Schmied, Bibliotheks-Leiterin Blandine Unterasinger, BGM NRAbg. Josef Jury mit den „Büchereiperspektiven“

Bibliothek. Die Bundesministerin zeigte sich über das schöne Ambiente im Schloss Lodron, das vielfältige Medienangebot für Groß und Klein und das Engagement des Bibliotheksteams sehr beeindruckt. Ihre Begeisterung für das "Paradies für Leser" war deutlich spürbar, nehmen doch das Lesen und das Buch einen ganz besonderen Stellenwert bei ihr ein.

Dass Lesen auch ein Hobby vieler GmünderInnen und Lieser- und MaltatallerInnen ist, erkennt man an der vorbildlich geführten kombinierten Stadtbibliothek. Das 15-Jahr-Jubiläum wird deshalb gebüh-

rend mit einem bunten literarisch-musikalischen Veranstaltungsreigen gefeiert.

Blandine Unterasinger

Jubiläum

Stadtbücherei Mureck

Julius Franz Schütz (1889–1961) war ein österreichischer Schriftsteller und Kulturhistoriker sowie Vorstand der Steiermärkischen Landesbibliothek in Graz. Sein Geburtshaus am Hauptplatz in Mureck vermachte er der Stadtgemeinde mit der Bitte, dieses Haus für kulturelle Zwecke zu nutzen. Nach vielen Jahren der teilweisen Zweckentfremdung konnte die Stadtbücherei Mureck im Sommer 2005 aus einem dunklen, engen Raum im ersten Stock des „Schützhauses“ in das Erdgeschoß übersiedeln. Im Obergeschoß wurde in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum JUZ*HOUSE das Museum reaktiviert und der Bestand des Museums archiviert und katalogisiert.

► Eine Buchtorte gab es zum Jubiläum für das Team der ÖB Mureck

Anlässlich des 5-jährigen Jubiläums „Schützhaus neu“ luden die Stadtbücherei Mureck und das JUZ*HOUSE am 25. Juni 2010 zu einem Fest. Ein großer Bücherbasar empfing die BesucherInnen schon vor dem Schützhaus. In den Räumlichkeiten der Stadtbücherei fand anschließend an die Begrüßungsworte von Bürgermeister Josef Galler ein Bastelworkshop für Kinder statt. Danach ließen die Kinder bunte Luftballons mit Adressanhängern in den Himmel steigen. Das Jugendzentrum eröffnete in den Räumlichkeiten des Museums eine Ausstellung. Zahlreiche „Wortfindungen“ konnten von den BesucherInnen nicht nur gelesen, sondern teilweise auch erlebt werden. Das allseits bekannte Büchereitort (allerdings nicht lange) zu bewundern. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war schließlich die Lesung einer Gruppe der Lebenshilfe Mureck mit Kurzgeschichten zum Thema „Fluss“. Julius Franz Schütz hätte an diesem Tag eine Freude an dem Treiben in seinem Geburtshaus gehabt!

Ulrike Kügerl



FOTO: Z.V.G.

Büchereiverband Österreichs trauert um Vorstandsmitglied Mag. Max Notsch

Am 3. August 2010 ist Mag. Max Notsch verstorben. Uns war bekannt, dass Max in den letzten Jahren äußerst tapfer gegen eine schwere Krankheit angekämpft hat. Wir alle hofften, dass er diesen Kampf gewinnen würde. Besonders berührend war es, mit welcher Freude Max auf seine Wahl zum Vorstandsmitglied beim letzten BVÖ-Kongress reagierte; er und wir verbanden es mit der Hoffnung, dass er bald wieder in den Kreis der Kollegen zurückkehren würde.

Max studierte Lehramt aus Deutsch, Geographie und Wirtschaftskunde. Ab 1977 war er in der Erwachsenenbildung tätig, ab 1980 war er Geschäftsführer des Institutes für Gesellschaftspolitik. 1984 wurde er Leiter der AK-Bibliothek und der Sozialwissenschaftlichen Studienbibliothek in Klagenfurt. Die Arbeit im BVÖ unterstützte er tatkräftig in den verschiedensten Funktionen, u. a. als Leiter der Wahl- und Antragsprüfungskommission und als Vorstandsmitglied.

Am 10. August 2010 wäre Max 57 Jahre alt geworden.

Max war für uns alle nicht nur ein äußerst profunder Kollege, sondern ein hilfsbereiter Freund, auf den wir stets zählen konnten. Seine humorvolle Art und sein freundliches Wesen werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Die österreichische Bibliotheksgemeinde hat mit Max eines ihrer wichtigsten Mitglieder verloren. Wir werden ihn nicht vergessen.

Im Namen des Büchereiverbandes Österreichs

Helmut Windinger
Vorsitzender

Gerald Leitner
Geschäftsführer



FOTO: HELGE BAUER